



KARLSTEIN Aktuell



www.karlstein-thaya.gv.at

die Nachrichten für
1.485 Hauptwohnsitzer und 458 Zweitwohnsitzer



Obergrünbach • Thuma • Thures • Münchreith • Hohenwarth • Göpfritzschatz • Griesbach • Wertenu • Schlader • Goschenreith • Eggersdorf



Lasset die Spiele beginnen!

Nach dem tollen Erfolg 2013 freut es uns besonders, dass die Karlsteiner Highland Games nun am 29. August in die 2. Runde gehen!

Nach dem Vorbild der ursprünglich schottischen Sportwettkämpfe finden wieder Bewerbe in 4-er Teams statt. Den Teilnehmern, ob jung oder alt, wird wieder einiges abverlangt, denn sie müssen sich beim Baumstammwerfen, Bogenschießen, einem Wasserbewerb, einer Rätselralley und heuer als neue Disziplin beim Kuh melken beweisen. Beim Outfit sollen die Teams Kreativität beweisen, denn auch für die originellsten Team-Outfits gibt es Preise. Für schottisches Flair und gute Unterhaltung sorgen wieder die Schandgesellen, aber auch die Trommelgruppe „Drums & Roses“. Als besonderes Highlight findet um 21.30 Uhr eine Feuershow statt.

Aktion „Unser Wasser“ Haushalte erhalten Gutscheine

Der Gemeindevorstand hat nach Freigabe des Trinkwassers einstimmig beschlossen, die Aktion „Unser Wasser“ ins Leben zu rufen. Die betroffenen Haushalte erhalten Trinkwassergutscheine zur Einlösung bei den Karlsteiner Betrieben als kleine Entschädigung für die Unannehmlichkeiten.

Flüchtlinge aufgenommen Gstraunthaler bietet Unterkunft

Ein großen Zeichen der Nächstenliebe setzt Karin Gstraunthaler mit der Aufnahme von fünf Syrischen Flüchtlingen, die nach ihrer Ankunft in Österreich zunächst im überfüllten Lager in Traiskirchen waren. Über die ORF-Sendung Thema erfolgte die Aufnahme dann schließlich bei der Karlsteinerin.

Aug./15

Veranstaltungen

- ➔ Freitag, 31.07.2015
Mondscheinwanderung – Wertenu
- ➔ Samstag, 01.08.2015
Kräuterwanderung – Kräuterverein
- ➔ Freitag, 14.08.2015
„Wand der Vielfalt“ – Seniorenbund
und
Musikabend im FF-Haus Karlstein
Musikgruppe Karlstein
- ➔ Samstag, 15.08.2015
Kräuterfest im Kräuterzentrum
und
Feuerwehrkirtag – Tanzabend
FF-Griesbach
- ➔ Sonntag, 16.08.2015
Flohmarkt in der Halle Theurer
und
Feuerwehrkirtag FF-Griesbach
- ➔ Samstag, 22.08.2015
Countryabend – Pfarre Münchreith
- ➔ Samstag, 29.08.2015
2. Karlsteiner Highland Games
und
Mondschein-, Sternwanderung
- ➔ Samstag, 05.09.2015
Kräuterwanderung – Kräuterverein
- ➔ Mittwoch, 09.09.2015
Blutspenden im FF-Haus
- ➔ Mittwoch, 16.09.2016
Bibliothek Pensionistenverband
- ➔ Samstag, 19.09.2015
Heuriger – Pensionistenverband
- ➔ Sonntag, 20.09.2015
Flohmarkt in der Halle Theurer
Amtliche Mitteilung
zugestellt durch Österreichische Post

... endlich

meine Traum-Wohnung

gefunden!

JETZT!

Mietzuschuss*
monatlich bis zu
+ flexible Eigenmittelgestaltung

€ **200,-**

Wohnen
im Waldviertel

ca. 60 m² Wohnung um monatlich € 130,-
(= Miete inkl. BK + USt. | für Erw. + Kind, Einkommen netto € 1.200,-)

ca. 60 m² Wohnung um monatlich € 140,-
(= Miete inkl. BK + USt. | für 2 Erw., Einkommen netto € 1.300,-)

ca. 72 m² Wohnung um monatlich € 263,-
(= Miete inkl. BK + USt. | für 2 Erw., Einkommen netto € 1.500,-)

ca. 72 m² Wohnung um monatlich € 198,-
(= Miete inkl. BK + USt. | für 2 Erw. + Kind, Einkommen netto € 1.700,-)

ca. 72 m² Wohnung um monatlich € 388,-
(= Miete inkl. BK + USt. | für 2 Erw. + Kind, Einkommen netto € 2.200,-)

*Aktionen für ausgewählte Projekte
Mietzuschusshöhe entsprechend Ihrer Anfrage
gültig bei Vertragsabschluss bis 31.12.2015



Besuchen Sie uns
auch auf Facebook!

www.facebook.com/wav.wohnen



Unsere EXPERTEN beraten Sie gerne!

WAV

02846 / 7015

Wohnbauplatz I | 3820 Raabs an der Thaya
Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgen. „Waldviertel“



⇒ **Der Bürgermeister**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Jugend!

Wir erleben heuer einen ziemlich heißen Sommer. Laut Meteorologen wird es sich um den heißesten Juli aller Zeiten handeln. In den Großstädten leiden die Menschen enorm unter dieser Hitze. Sind wir doch froh unser Leben am Land genießen zu können. Die kühlen Nächte bringen Erholung und Erfrischung zugleich. Somit ein Auf und Ab der Gefühle. Eigentlich eine Parallele zur Gemeindefarbeit.

In den letzten Wochen habe ich auch als Bürgermeister viele schöne Momente erleben dürfen, aber auch hitzige Debatten zu den unterschiedlichsten Themen, auf die ich kurz eingehen möchte.

Aktion „Unser Wasser“

In aller Munde ist natürlich für die Bewohner und Betriebe von Münchreith und Karlstein die Wasserdebatte gewesen. Eines vorweg, Sie können mir glauben, dass auch ich nicht mit der Entwicklung der letzten Monate zufrieden war, doch – wie Sie aus dem Bericht in dieser Ausgabe nachlesen können – mir und somit den Verantwortlichen waren auch ziemlich die Hände gebunden. In Österreich geschieht viel, aber immer erst sehr langsam und es muss was passieren um den öffentlichen Druck sodann weitergeben zu können. Als kleines Dankeschön für Ihr Entgegenkommen und für die Mühen wollen wir mit der Aktion „Unser Wasser“ ein kleines Trostpflaster austeilen.

Reißmüller in Karlstein

Nun zu einem erfreulichen Thema. Eine Betriebsansiedelung ist keine alltägliches Event. Nach der Veränderung der Firma BB-Bau freut es mich berichten zu können, dass die Verhandlungen mit der Firma Reißmüller-Bau aus Waidhofen an der Thaya erfolgreich abgeschlossen werden konnten und somit ab sofort wieder eine Baufirma in Karlstein anwesend sein wird. Wir wünschen dem neuen Standort von Reißmüller viel Erfolg. Es wird auch an uns selbst liegen die Angebote einer Firma anzunehmen, nur so können wir den Betriebsstandort Karlstein absichern.

Bauplatzmangel

Im Ping Pong Spiel von + und - weitergehend bereitet mir die Bereitschaft von Grundstückseigentümer Flächen auch zur Verfügung zu stellen Sorgen, große Sorgen. Wir haben stets Anfragen nach Baugrundstücken und können diese nicht in dem Ausmaß befriedigen, da wir einfach keine Grundstücke bekommen. Ein Hilferuf an alle Grundstückbesitzer: „Um die Gemeinde weiter entwickeln zu können, brauchen wir Zuzug, oder zumindest das Angebot für unsere Bevölkerung Wohnraum zu schaffen. Bitte nehmen Sie Kontakt mit den Gemeindefmandataren oder mit den Mitarbeitern im Rathaus auf, damit wir Ankaufsverhandlungen machen können“ – es geht um unsere und ihre Zukunft.

Projekte Zentrum

Erfreulich ist die Entwicklung unseres Gasthauses. Zwar später als geplant, aber dafür mit einem sehr zukunftssträchtigen Plan konnte die Bauverhandlung erfolgreich abgewickelt werden. Nach noch zu erledigender gewerblicher Verhandlung können die Investoren Dakon/Friedreich mit der Sanierung und Erweiterung beginnen.

Auch die Bauverhandlung für die Sanierung des Rathauses, dem Einbau der Volksschule und der Neuerrichtung des Turnsaales ist schon anberaumt und wird in den nächsten Tagen stattfinden.



Es freut mich, dass unsere Gemeinde über den Sommer nicht still steht, ganz im Gegenteil, denn es laufen zahlreiche Projekte und viele Veranstaltungen stehen bevor.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer und erholsame Ferien.

⇒ **Der Bürgermeister**

Willkommen Flüchtlinge

Die Asyldebatten in Österreich stehen in jedem Gespräch im Mittelpunkt. Leider werden diese Diskussionen auch sehr oberflächlich und ohne nötiges Hintergrundwissen geführt. Ich mutmaße mir nicht an, dieses Thema richtig zu interpretieren, doch bin ich der Meinung, dass bei guter Koordination dieses Thema in Teilbereichen auch Pluspunkte für das Waldviertel wird bringen können. Daher danke ich auch an dieser Stelle Frau Karin Gstraunthaler für Ihr Engagement und heiße die neuen „Karlsteiner“ – sie sind alle Hauptwohnsitzer – herzlich willkommen und appelliere an alle Bewohner, sie auch ebenso aufzunehmen und sie in ihrem neuen Land zu integrieren.

Erweiterung Schülerwohnheim

Noch ein Bau mit viel Zukunft. Die Einreichpläne für die Sanierung und Erweiterung des Schülerwohnheimes befinden sich in der Zielgerade und gleich nach dem Sommer wird auch hier die Bauverhandlung stattfinden. Wie schon oft an dieser Stelle erwähnt, ohne Uhrenfachschnule und HTL, würde Karlstein einen Teil seiner Identität verlieren.

Veranstaltungen im Sommer

Der Sommer hat bisher schon tolle Veranstaltungen unserer Vereine und Organisationen gebracht. Aber auch in den nächsten Wochen gibt es noch eine Reihe von Events mit interessanten Inhalten. Ich erinnere an die Highland-Games, an zahlreiche Feuerwehrveranstaltungen und auch Eröffnungen und Preisverleihungen, die uns noch in den Terminkalender rutschen werden. Ein herzliches Dankeschön allen Verantwortlichen.

Abschließend wünsche ich Ihnen noch einen restlichen schönen Urlaub, den Kindern viel Freude in den Ferien und den Erwerbstätigen Erfolg in Ihrem Wirken.

Ihr Bürgermeister

Ernst Herynek

Klarstellung zum Thema Wasser

Dass Wasser als höchstes der Nahrungsmittel zu sehen ist, versteht sich von selbst, daher ist es auch wichtig zu wissen, wie es um das Trinkwasser steht. Hier nochmals für alle Bewohner zum Nachlesen:

Die Katastralgemeinden Karlstein, Münchreith, Griesbach und Thures werden durch Trinkwasser aus der öffentlichen Trinkwasserversorgungsanlage der Marktgemeinde Karlstein versorgt. In allen übrigen Katastralgemeinden erfolgt die Trinkwasserversorgung auf Basis privater Hausbrunnenanlagen. Während die öffentlichen Wasserversorger strengen gesetzlichen Kontrollen unterliegen, liegt es bei Hausbrunnen in der Eigenverantwortung und im Eigeninteresse, den Brunnen in einem einwandfreien Zustand zu erhalten.

Zusammengefasst kann man daher sagen, es ist bequem einen eigenen Brunnen zu haben, doch ist man auch selber für die Wasserqualität verantwortlich. Da haben es die von der öffentlichen Wasserversorgung betroffenen Hauseigentümer und Nutzer schon „einfacher“. Die Verantwortung liegt bei der Gemeinde. Diese Verantwortung wurde auch nach den Ereignissen 2014 (lang anhaltende Verunreinigung) sehr ernst genommen und schon mit Gemeinderatsbeschluss vom 22.12.2014 die Installierung einer topmodernen Wasseraufbereitung beauftragt.

Um diese Anlagenteile jedoch einbauen zu können, war ein Einreichprojekt notwendig um dafür alle Genehmigungen der Wasserrechtsbehörde

Wirtschaftsforum
Waldviertel



5. Waldviertler Jobmesse

Freitag 25. September &
Samstag 26. September 2015
in der Sporthalle Horn

**TOP - JOBS
im Waldviertel!**

Informieren Sie sich auf www.wfvv.at!



zu bekommen. Viele Experten (Techniker der Erzeugerfirmen, Planer und eine Vielzahl an Beamten der verschiedensten Behörden) haben sich mit dem Thema Karlsteiner Trinkwasser auseinandergesetzt. Während monatelang um die richtige Technik gefeilt wurde, musste parallel auch eine Erweiterung des Wasserschutzgebietes durchgeführt werden. Unzählige Verhandlungen mit Grundeigentümern und eben dieser Expertenrunden waren erforderlich. In Österreich geht alles immer gut aus – nur wann! So verstrichen Wochen um Wochen um ein endgültiges Ergebnis zu erlangen.

Leider hat kurz vor der Installierung der Anlage erneut ein Bakterien-teufel zugeschlagen. Betroffen waren die Ortswasserleitungen von Münchreith und Karlstein, wobei in Griesbach und Thures die Trinkwasserqualität nicht gelitten hat. Woher die kurzzeitige Verunreinigung gekommen ist hat sich nicht feststellen lassen. Wichtig ist die Tatsache zu erwähnen, dass nun alle Vorkehrungen getroffen wurden, sodass im August die Aufbereitungsanlage im Hochbehälter Karlstein eingebaut werden wird. Damit kann auch der dritte Brunnen entlang der Thaya bei der Gerhartsmühle in Betrieb genommen werden, somit steht künftig a) genügend und b) einwandfreies Trinkwasser zur Verfügung.



der Hochbehälter der
WVA Karlstein

Aktion „Unser Wasser“



Im Bild:

Bgm. Ernst Herynek, GfGR
Eduard Fanter, GfGR Ernst
Weber, Vbgm. Manfred Dam-
berger, GfGR Siegfried Walch
und GfGR Harald Böhm

Die Gemeinde war verpflichtet die Veränderung des Trinkwassers auch sofort zu verkünden. Haushalte und Betriebe waren in dieser Zeit natürlich mit erhöhten Aufwendungen belastet. Um der Bedeutung von Trinkwasser noch den nötigen Rahmen zu geben, wird darauf verwiesen, dass Trinkwasser uns alle betrifft. Sowohl die Nutzer als auch jene die sorgfältig mit der Umwelt umzugehen haben. Es ist „Unser Wasser“!

Als kleines Dankeschön für Ihre Unannehmlichkeiten hat der Vorstand der Marktgemeinde Karlstein an der Thaya einstimmig beschlossen, die Aktion „Unser Wasser“ ins Leben zu rufen. Mit gesonderter Post erhalten alle betroffenen Haushalte Trinkwassergutscheine zugesandt, die sie bei den Karlsteiner Betrieben einlösen können. Auch für die betroffenen Betriebe wird es eine Gutschein-Aktion geben.

Mit dieser Aktion wollen wir ein bewusstes Zeichen setzen und auch die Bedeutung von Trinkwasser wieder herausstreichen. Wasser geht uns alle an!

⇒ Veranstaltungen:

Mondscheinwandern

monatlich zum Vollmond

Freitag, 31. Juli

Ausklang in Wertenu
Start: um 19.00 Uhr

Treffpunkt: Thayabrücke „Ant´nwies“
in Karlstein an der Thaya



Bei unseren Wanderungen besteht natürlich auch die Möglichkeit mit dem Auto zum gemütlichen Ausklang nachzukommen, bzw. die müden Wanderer abzuholen.

Wir freuen uns auf schöne
gemeinsame Wanderungen
mit gemütlichem Ausklang

Weitere Termine:

Mo., 28. September - Hohenwarth

Di., 27. Oktober - Göpfritschlag

Mi., 25. November - Eggersdorf



Samstag, 29. August

Stern-Wanderung aus den
Ortschaften zu den



Start in den Ortschaften: um 19:00 Uhr
Eintreffen in Karlstein: bis ca. 20:00 Uhr



Seniorenbund Niederösterreich

Gemeindegruppe Karlstein



Einladung an ALLE

in der Marktgemeinde Karlstein

gemeinsam eine „Wand der Vielfalt“ zu schaffen.

Dem **Seniorenbund** ist es gelungen, die **Keramikkünstlerin Johanna Wibmer** aus Bärnkopf für das Projekt „Eindruck hinterlassen“ zu gewinnen. Unter ihrer Anleitung werden von uns **ALLEN** - groß und klein, jung - und etwas älter - Wandfliesen aus Ton hergestellt, die dann von Frau Wibmer in Bärnkopf gebrannt werden.

Diese Fliesen lassen eine Wand in der Gemeinde entstehen – „**Die Wand der Vielfalt**“ -
Mit diesem Projekt erhielt Frau Wibmer einen Preis der Niederösterreichischen Dorferneuerung.

Wir sind von diesem Projekt begeistert, und möchten das

in unserer Gemeinde - als Möglichkeit sich näher zu kommen -
auch durchführen.

Als Termin haben wir Freitag, den

14. August in der Zeit von 10 Uhr – 19 Uhr

am **Platz vor dem Rathaus** gewählt.

Wir freuen uns auf das gemeinsame Werken!!!

Bürgermeister Ernst Herynek begrüßte die syrischen Flüchtlinge – drei Jugendliche und zwei erwachsene Männer – bei Frau Gstraunthaler und sicherte Unterstützung zu.

Ein Zeichen der Nächstenliebe

Viele haben die ORF-Sendung „Thema“ gesehen und interessiert das Engagement von Frau Karin Gstraunthaler aus Karlstein bewundert. Sie hat vor einigen Jahren das Nachbarhaus gekauft, das seither leer stand und sich entschlossen Flüchtlingen eine Unterkunft zu bieten.

Unmittelbar nach der ORF-Sendung wurde Frau Gstraunthaler kontaktiert und fünf Flüchtlinge aus Syrien wurden bei ihr aufgenommen.

Ahmad Galeb (50) mit seinem Sohn Ward (18) und Nader (39) mit seinen Neffen Ahmad (16) und Mohamad (12) sind Asylwerber aus Damaskus (Syrien).

Wie wir wissen herrscht in Syrien ein verheerender Bürgerkrieg. Aus Angst vor dem Tod sind sie zu uns nach Österreich geflohen. In Traiskirchen sind sie Mitte Mai angekommen und mussten dort im überfüllten Lager am Boden schlafen.

Betreut werden sie von der Diakonie und in regionalen Belangen von Frau Karin Gstraunthaler. „Unsere neuen Nachbarn sind hilfsbereite, angenehme und freundliche Zeitgenossen“ so Frau Karin Gstraunthaler über die Flüchtlinge.

Die Verständigung erfolgt mit der Jugend auf Englisch. Der Deutsch-Unterricht mit Frau Dollensky aus Raabs hat jedoch bereits begonnen.

Die gebürtigen Syrier konnten sich bereits ein bisschen einleben und haben auch schon erste Kontakte in unserer Gemeinde geknüpft.

Großer Respekt gilt Frau Gstraunthaler, die auf eigene Faust diesen Schritt wagte und somit ein großes Zeichen der Nächstenliebe setzt.

Praktikum am Gemeindeamt

Auch in diesem Jahr wurde am Gemeindeamt wieder eine Praktikantin aufgenommen. Mirjam Walch konnte Gemeindeluft schnuppern und bekam Einblick in die Arbeit am Gemeindeamt. Neben allgemeinen Büro-tätigkeiten erarbeitete sie gemeinsam mit Birgit Damberger (Obfrau des Tourismus- und Verschönerungsvereines) eine neue Auflage der Karlsteiner Wanderkarte. Die neue Karte soll demnächst gedruckt werden und ist sodann am Gemeindeamt erhältlich.



Praktikantin Mirjam Walch

⇒ Veranstaltungen:

Die Musikgruppe Karlstein lädt zu einem
GEMÜTLICHEN SAMSTAG-ABEND ein!

*Profis spielen perfekt,
wir spielen von Herzen!*



Freitag, 14. August 2015

um 20:00 Uhr

im Feuerwehrhaus Karlstein

Wir, die Musikgruppe Karlstein, möchten Sie einladen, bei einem musikalischen Abend ein paar gemütliche Stunden zu verbringen. Gespielt werden Lieder – quer durch die Bank. Von den 50ern bis heute, von besinnlich bis rockig, für jeden Geschmack ist etwas dabei.

Vor bzw. nach dem Musikabend wird die Jugendfeuerwehr darauf achten, dass auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommt.

Wir ersuchen daher Sie, die Bewohner von Karlstein und Umgebung, uns am 14. August zu besuchen, und durch Ihre Mithilfe den Abend zu einem Erfolg werden zu lassen.

Ein großer Dank gilt auch den zahlreichen Betrieben, die sich bereits im Vorfeld sehr großzügig an unserem Benefizabend beteiligt haben.

Auf Ihr Kommen freuen sich die Musikgruppe Karlstein und die Bewohner und Mitarbeiter des Landespflegeheimes Raabs!

Der Reinerlös der Veranstaltung kommt ausschließlich dem Landespflegeheim Raabs und der Jugendfeuerwehr Karlstein zugute.



Stellenausschreibung

Bei der Marktgemeinde Karlstein an der Thaya gelangt der Dienstposten **eines Gemeindegewerks / einer Gemeindegewerkin** zur Neubesetzung.

Anforderungsprofil:

- abgeschlossene Lehrausbildung in einem handwerklichen Beruf (bevorzugt Elektroinstallateur/in)
- bei männlichen Bewerbern absolvierter Präsenzdienst
- Wohnort in der Marktgemeinde Karlstein an der Thaya
- Mitglied einer NÖ Freiwilligen Feuerwehr
- Führerschein der Gruppe C

Tätigkeit:

Allgemeine Arbeiten im Dienstbetrieb des Bauhofes

Wir bieten:

Ein modernes Arbeitsumfeld

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeindevertragsbediensteten-Gesetzes 1976.

Bewerbungen:

Schriftlich unter Beifügung aller üblichen Unterlagen (Lebenslauf) bis **11. September 2015** an die Marktgemeinde Karlstein an der Thaya

Die Bäckerei Niederhofer sagt DANKE!

Wir danken für die jahrzehntelang entgegengebrachte Treue unserer Kunden. Die Entscheidung über die Schließung fiel gewiss nicht leicht. Der aktuelle Einkaufstrend, aber auch die Bevölkerungsentwicklung lässt uns aus heutiger Sicht diesen Schritt als richtig erscheinen. Ein vorausschauender Blick lässt dies bestätigen, weil diese Tendenz schon einschneidend vorhanden ist.

Wir wünschen unseren Bäckerkollegen, Nahversorgern, Geschäftspartnern sowie allen Bewohnern alles Gute für die Zukunft und möchten darauf hinweisen, dass es oft mehr braucht als das Frühstücksemmerl, um die echte Nahversorgung dauerhaft sicherstellen zu können.

Unsere Bäckerei wurde 1947 von Walter Ölzelt gegründet. Ab 1962 führte Friedrich Niederhofer die Geschäfte, ehe er sie an seinen Sohn Günter Niederhofer 1988 in die bereits dritte Generation übergab. Mit der wohlverdienten Pensionierung wird ein Stück Karlsteiner Tradition aus vorhin genannten Gründen beendet.

Wir sorgten bis zuletzt nicht nur als Bäckermeister, sondern auch als Nahversorger mit Milchprodukten und Lebensmitteln unermüdlich für unsere treuen Kunden in 20 Orten sowie Betrieben, Vereinen und Gasthöfen in Karlstein.



Günter, Maria und Dieter Niederhofer

➔ Veranstaltungen:



Freiwillige Feuerwehr Griesbach



Feuerwehrtag

Die FF-Griesbach lädt Sie herzlich zum Feuerwehrtag ins FF-Haus Griesbach ein.



Samstag, 15. August

20:00 Uhr Tanzabend mit DJ-Omega

2 Showeinlagen mit Line Dance und Schuhplattlern



Sonntag, 16. August

09:00 Uhr Kirtagsgottesdienst mit Diakon Franz Hadl

10:00 Uhr Fröhschoppen mit den Rossinger Musikanten

13:00 Uhr Jugendorchester Dobersberg

Für Ihr leibliches Wohl sorgt unsere Mannschaft mit ...



Fassbier bis zum edlen Tröpfchen

Sa.: Grillkotelett, Almburger

So.: Grillhendl, Kistensau, Schnitzel

hausgemachte Mehlspeisen



Gute Unterhaltung wünscht die FF-Griesbach!
Der Reinerlös dient der Erhaltung und Anschaffung an Ausstattung

Neues aus der HTL

Das Schuljahr 2014/15 war für die HTL Karlstein sehr ereignisreich, da das österreichische Schulsystem zur Zeit reformbedingt einem starken Umbau unterworfen ist. Neben der Umsetzung neuer Ausbildungsvorgaben sind es insbesondere auch die Vorbereitungen zur erstmaligen Durchführung der „Zentralmatura“ im kommenden Schuljahr und Neuerungen in der EDV bzw. Schuladministration. Für die dafür erbrachte Mehrarbeit gilt ein besonderer Dank den Mitarbeiterinnen des Sekretariats, Frau Gertraud Weber und Frau Gertraude Maryschka.

Besonders erfreulich ist, dass auch heuer wieder viele Absolventen der Fachschule für Mechatronik, der Fachschule für Präzisions-/Uhrentechnik und der Höheren Lehranstalt für Mechatronik ihren Ausbildungsabschluss mit gutem bzw. ausgezeichnetem Erfolg absolviert haben. Erstmals haben heuer alle Absolventen eine abschließende Arbeit erstellen müssen, bei denen beachtliche Ergebnisse erzielt werden konnten. Einige davon können Sie bei den Tagen der offenen Tür bestaunen und auch ausprobieren. Viele Arbeiten sind in Kooperation mit Betrieben aus der Region des Waldviertels entstanden und sollen helfen, deren Innovationskraft zu stärken. Für die Schülerinnen und Schüler ist damit auch die Möglichkeit eines ersten Leistungsnachweises zu einer späteren Weiterbeschäftigung in den Partnerfirmen gegeben.

Schöne und erholsame Ferien!

DI Wolfgang Hörmann, Direktor



Reiche Kinder helfen armen

In der Volksschule Karlstein wurde zum Schulschluss für das Rucksack-Projekt *mary's meals* dankenswerter Weise von Frau Direktorin Manuela Gegenbauer sowie ihren Lehrerkolleginnen gebrauchte Schulsachen von den Schülern gesammelt!

Das Motto von *mary's meals* heißt: Reiche Kinder helfen armen Kindern!

Durch dieses Rucksack Projekt wird den Kindern z.B. in Malawi, Liberia und Sambia der Schulbesuch ermöglicht und jedes Kind, das die Schule besuchen kann, bekommt dort täglich eine warme Mahlzeit in Form einer Schale Getreide!

Wir danken allen Schülern und Eltern sehr herzlich, dass Sie dieses Projekt unterstützt haben, es ist ein wunderbares Zeichen, dass die weltweite Plage des Hungers durch eine gemeinsame Anstrengung einmal überwunden sein wird!

Artikel : Fam. Karl und Maria Österreicher



die Abschlussklassen der HTL



Führung in der Burg

Der Klassenvorstand Herr Mag. Wilfried Wunsch der 2 AHME der Höheren Technischen Bundeslehranstalt Karlstein organisierte für seine Schüler am Dienstag, den 30. Juni eine Führung in der Burg Karlstein.

Herr OSR Karl Wanko führte die Schüler durch die Burg und erzählte über die Geschichte von Karlstein und der Burg. Herzlichen Dank auch der Familie Daum – die Eigentümer der Burg – die diese Führung ermöglicht hat.



➔ Veranstaltungen:

COUNTRY - ABEND in MÜNCHREITH 22. August 2015

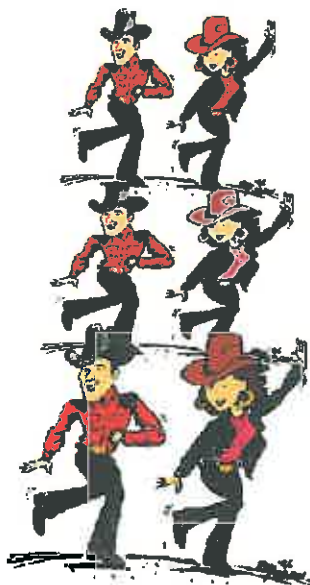
ab 17 Uhr
im Pfarrhof

LINE DANCE -
füreinander & miteinander

Köstliches vom GRILL:
Surstelze, Grillkoteletts, Burger,

COCKTAILS
Gemütliches beim Lagerfeuer

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Mit Käpt'n Dros zu neuen Herausforderungen!

2014 als Niederösterreichs coolstes Ferienspiel ausgezeichnet, lädt der wohl verrückteste Kapitän Niederösterreichs auch heuer wieder nach Waldkirchen an der Thaya. Kinder und Erwachsene jeden Alters sind eingeladen die Gegend entlang der Thaya zu erobern und bei mehr als 30 Piratenprüfungen GEMEINSAM die unterschiedlichen Herausforderungen zu bewältigen.

Erlebnis für Jung und Alt

Mehr als 120 Freiwillige garantieren ein Erlebnis für Jung und Alt. An allen Spielestationen sorgen Matrosen der Käpt'n Dros - Mannschaft für Entertainment, die Köche stehen während des ganzen Tages für hungrige Piraten in der Kombüse bereit.

An 20 verschiedenen Stationen wird mit den unterschiedlichsten Spielen begeistert. Sind alle Herausforderungen absolviert, werden alle Jungpiraten am Schatz beteiligt.

In diesem Sinne: Ahoi!

22. August 2015, Waldkirchen an der Thaya

Registrierung ab 09:00 Uhr

gemeinsamer Start: 10:00 Uhr

gemeinsame Schatzverteilung: 17:00 Uhr

Anmeldung & Info:

Gemeinde Waldkirchen an der Thaya

www.waldkirchen-thaya.at

PIRATENSPIELE
mit
Käpt'n Dros

COOLESTES SOMMERFESTSPIEL NIEDERÖSTERREICH

Für alle von 3 bis 93 Jahren

Waldkirchen

Spiele, Spaß & Rätsel

22.08.2015
Waldkirchen an der Thaya
Start: 10:00 Uhr

www.waldkirchen-thaya.at



Neue NÖ Bauordnung

Mit 1. Februar 2015 ist die neue „NÖ Bauordnung 2014“ in Kraft getreten, bei der es zu vielen Änderungen der Bestimmungen und Bauvorschriften gekommen ist. Auch die NÖ Bautechnikverordnung wurde neu abgefasst.

Nachstehend ein Auszug der wichtigsten Änderungen. Wir können an dieser Stelle nicht die gesamte Rechtslage darstellen, deshalb wenden Sie sich unbedingt rechtzeitig an die Gemeinde, wenn Sie ein Bauvorhaben planen.

- Die lagerichtige Darstellung von Grundstücksgrenzen im Bauland hat mittels Grenzkataster, Grenzvermessung eines Vermessungsbefugten oder Grenzfeststellung durch Gericht zu erfolgen, außer das Bauvorhaben weist einen entsprechenden Abstand zur Grundgrenze auf.
- Zur Beschleunigung von Verfahren können die Nachbarn nachweislich auf den Planunterlagen dem Bauvorhaben zustimmen und verlieren somit ihre Parteistellung.
- Eigentümer von Grünland-Grundstücken haben in den meisten Fällen keine Parteistellung mehr im Bauverfahren.
- Einfriedungen im Bau- und Grünland, sofern sie bauliche Anlagen sind oder gegen öffentliche Verkehrsflächen gerichtet werden, sind nun anzeigepflichtig (bisher großteils bewilligungspflichtig).
- Bewilligungspflicht von Niveauänderungen wurde verschärft, Abflussverhältnisse von Niederschlagswässern sind baubehördlich nicht relevant
- Erker, Veranden, Wintergärten, Windfänge und Terrassen sind im seitlichen Bauwuch nicht mehr zulässig
- Neu sind die „Meldepflichtigen Vorhaben“ gemäß § 16. Diese umfassen
 - Klimaanlage mit mehr als 12 kW
 - Gasheizkessel mit nicht mehr als 50 kW (Abgasanlagen über Dach)
 - Aufstellung von Öfen, ausgenommen Häuser mit max. zwei Wohneinheiten und Reihenhäuser
 - Abbruch von Bauwerken (wenn nicht bewilligungs- oder anzeigepflichtig)
- Erweiterung der Auflistung bewilligungs-, anzeige- und meldefreier Vorhaben, wie zum Beispiel Schwimmteiche mit einer Wasserfläche bis 200 m², der Austausch von Maschinen und Geräten bei gleicher Verwendung, die Errichtung von Brunnen und Treppenschrägaufzüge innerhalb einer Wohnung

Feuerbrand

Da Feuerbrand sehr große wirtschaftliche Schäden an Intensivobstflächen, Baumschulen oder Grünanlagen verursacht und sehr leicht übertragbar ist, wurde diese Pflanzenseuche als Quarantänekrankheit eingestuft und ist somit **meldepflichtig! Für Mensch und Tier besteht aber keine Gefahr!**

Wie erkenne ich die Symptome?

- braune Pflanzenteile
- Hakenförmige Verkrümmung junger Triebe
- Rötliche Verfärbung unter der Rinde durch Bakterien Schleim

Berühren Sie niemals verdächtige Pflanzen oder Pflanzenteile. Sollten Sie in Ihrem Garten Bäume oder Sträucher vorfinden die mit der Feuerbrand Krankheit befallen sind, so nehmen Sie bitte sofort Kontakt mit dem für die Gemeinde Karlstein an der Thaya zuständigen Sachverständigen Herrn Ludwig Bauer (Tel.: 02843/2387, 3843 Merkengersch 13) auf, der Sie über die richtige Entsorgungsform beraten wird, auf. Derzeit entstehen dem Pflanzenbesitzer keine Kosten für die Abklärung.



Beispiel Feuerbrand

➔ Veranstaltungen:



2. Karlsteiner Highland Games

Zusammenspiel
der
Generations
am

Samstag, 29. August 2015

am Areal beim Tennisplatz und Thayainsel

ab 10.00 Uhr Startnummernvergabe

13.00 Uhr Abmarsch der Teams
vom Rathausplatz zum Festgelände

19.00 Uhr Siegerehrung - Preisverleihung
Prämierung des „originellsten Team-Outfits“

Mondscheinwanderung - Sternwanderung

19.00 Uhr Start in den Ortschaften

20.00 Uhr Eintreffen am Gelände

21.30 Uhr Feuershow

Unterhaltung:
Die Schandgesellen

Whisky Verkostung
der Wald4tler Granit Destillerie

Trommelgruppe
„Drums & Roses“

Weinbar

Kaffee und Kuchen
von den Bäuerinnen der Region

Mittagstisch und Bewirtung in Kooperation
mit Gasthaus Franz Dakon

Bewerbe:

- Baumstamm werfen
- Bogenschießen
- Kuh melken
- Wasserbewerb
- Rätselralley

Teilnahme in 4er Teams

Anmeldung:

bis spätestens Fr. 21. August
unter 02844/279 oder
gemeinde@karlstein-thaya.at

Startgeld € 20,- pro Team

Sponsoren:

Waldviertler
SPARKASSE
Was zählt, sind die Menschen.

RAIFFEISENBANK
THAYATAL MITTE
Raiffeisen. Meine Bank in Karlstein!

Veranstalter:

KARLSTEIN
an der Thaya

Nähere Infos unter: www.karlstein-thaya.at



Aktuell:

Highland Games Hundehaltung



Lasset die Spiele beginnen!

Am 29. August ist es endlich wieder soweit. Nach dem Vorbild der ursprünglich schottischen Sportwettkämpfe finden wieder Bewerbe in 4-er Teams statt. Den Teilnehmern, ob jung oder alt, wird wieder einiges abverlangt, denn sie müssen sich beim Baumstammwerfen, Bogenschießen, einem Wasserbewerb sowie einer Rätselralley und heuer als neue Disziplin beim Kuh melken beweisen.

Natürlich sind auch die Kleinen willkommen, denn die Teilnahme an den Bewerben ist für Kinder ab 8 Jahren möglich, reine Kindergruppen (zwischen 8 –12 Jahren) werden gesondert bewertet. Beim Outfit sollen die Teams Kreativität beweisen, denn auch für die originellsten Team-Outfits gibt es Preise.

Um 13.00 Uhr findet die große Eröffnungszeremonie mit dem Einzug der Teams statt. Der Abmarsch erfolgt in Begleitung von Musik und Trommeltönen vom Rathausplatz zum Festgelände auf der Thayainsel.

Freiwillige für Mithilfe gesucht!

Zur Unterstützung für die Durchführung der Highland Games werden noch ehrenamtliche Mitarbeiter zB für Aufbau, Abwasch, Ausschank oder auch für die Betreuung der Stationen gesucht. Jede helfende Hand kann gebraucht werden!!!

Wie auch schon im Jahr 2013, ist die Marktgemeinde Karlstein an der Thaya Veranstalter, die Bewirtung erfolgt in Kooperation mit dem Gasthaus Franz Dakon.

Darum würden wir euch bitten: Meldet euch, vielleicht kann der Eine oder Andere behilflich sein, damit bei der Veranstaltung ein reibungsloser Ablauf gewährleistet ist.

Informationen zum Führen von Hunden

In den letzten Monaten kam es immer wieder zu Beschwerden aufgrund von freilaufenden Hunden in unserer Gemeinde.

Gemäß NÖ Hundehaltengesetz gelten folgende Regelungen dafür:

Wer einen Hund führt, muss die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich, das ist ein baulich oder funktional zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes, sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Einkaufszentren, Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern und in gemeinschaftlich genutzten Teilen von Wohnhausanlagen hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen.

An den genannten öffentlichen Orten **müssen Hunde an der Leine oder mit Maulkorb geführt** werden.

Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential (gemäß § 2) und auffällige Hunde (gem. § 3) sind an den genannten Orten immer mit Maulkorb und Leine zu führen.

Der Halter oder die Halterin eines Hundes darf den Hund nur solchen Personen überlassen, die die dafür erforderliche Eignung, insbesondere in körperlicher Hinsicht, und die notwendige Erfahrung aufweisen.

Während der Ausbildung, des Trainings oder der bestimmungsgemäßen Verwendung sind Dienst-, Jagd-, Hirten-, Hüte-, Herdenschutz-, Wach-, Rettungs-, Behindertenbegleit- und Therapiehunde von der Maulkorb- oder Leinenpflicht ausgenommen.

Anmeldungen bis
21. August beim **Gemeindeamt!**
Das Startgeld beträgt
€ 20 pro Team.

**Anmeldeformular unter
www.karlstein-thaya.at**

Anmeldung zur Mithilfe bei:

Ernst Weber
Tel.: 0664/4806680 oder
ernst.w@gmx.at

Sonja Amann
Tel.: 0664/1410001 oder
sonja@rosen-hof.at

Wer gegen diese Bestimmungen verstößt begeht eine Verwaltungsübertretung, wobei eine Geldstrafe verhängt werden kann.

➔ Veranstaltungen:



Union Sportverein KARLSTEIN/Thaya
Sektionen Fußball und Tennis, gegründet 1976 - ZVR: 638209701
3822 Karlstein/Thaya, Sparkassengasse 1



FITNESS- und GESUNDHEITSSPORT Herbst 2015



GYMNASTIKKURSE

mit Gerti HÜTTNER, Dipl. Rücken- und Fitness-Trainerin

ab Dienstag, 08. September 2015

(in der Folge jeden Dienstag)

Kursort: Turnsaal Volksschule Karlstein

Kurskosten: 8er Stundenblock EUR 40,00

18:00 – 19:00 Uhr

Programm 50+

(Aerobe, einfache Schrittkombinationen/Bauch-Bein-Po Gymnastik je 30 Minuten)

19:00 – 20:00 Uhr

GYMNASTIKPROGRAMM

(Wirbelsäule und Beckenboden)

Am Programm 50+ können selbstverständlich auch Personen unter 50 Jahren teilnehmen!!

Anmeldung und Infos bei Gerti Hüttner, Tel. 0664/7974609!

Weiteres bietet der Sportverein wieder einen

Fitnesskurs „Gesunde Gelenke“ mit Karin Gstraunthaler an!

Genauer Termin steht noch nicht fest, Voranmeldungen sind aber bereits jetzt möglich! Maximale Teilnehmerzahl: 12 Personen!

(Tel. 0664/818 36 30 - Walter Hausberger oder 02844/7535 - Karin Gstraunthaler)

Fussball-Meisterschaft 2015/16

2. Kl. Waldviertel-Thayatal - Heimspiele 2015

SPIELTAG	BEGINN KM	HEIMVEREIN	GASTVEREIN	SPIELORT
SA. 15.08.2015	17:30 Uhr	Karlstein	JAPONS	Thayalandstadion
SO. 30.08.2015	16:30 Uhr	Karlstein	SCHWARZNAU	Thayalandstadion
SA. 05.09.2015	15:30 Uhr	Karlstein	GERAS	Thayalandstadion
SA. 19.09.2015	16:00 Uhr	Karlstein	WINDIGSTEIG	Thayalandstadion
SA. 03.10.2015	15:30 Uhr	Karlstein	ALLENTSTEIG	Thayalandstadion
SA. 17.10.2015	15:00 Uhr	Karlstein	LANGAU	Thayalandstadion

Spielbeginn U 23-Reserven jeweils 2 Stunden vorher



Landeshauptmann-Stv. Mag. Wolfgang Sobotka mit Vertretern des Zukunftsraumes Thayaland bei der Eröffnung des ersten Teilstücks der Thayarunde

Eröffnung „Thayarunde-Radweg“

Jung und Alt, Gäste und Einheimische – alle waren eingeladen um gemeinsam das erste Teilstück vom neuen „Thayarunde-Radweg“ zwischen Dobersberg, Waldkirchen und Slavonice zu eröffnen und einen schönen gemeinsamen Tag zu genießen.

UND SIE KAMEN – bei rekordverdächtigen Temperaturen in rekordverdächtiger Zahl – an die TAUSEND RADFAHRERINNEN.

Seit 2012 arbeitet der Verein Zukunftsraum Thayaland bereits gemeinsam mit den Partnern aus Slavonice an der Realisierung vom Thayarunde-Radweg. Obmann Reinhard Deimel erinnerte in seiner Eröffnungsrede daran, dass ein eher steiniger Weg bis zur Eröffnung führte.

Doch die Hoffnung, nein, die Überzeugung, dass dieser Radweg große Chancen für die Region Zukunftsraum Thayaland in sich birgt, beflügelte die Entscheidungsträger immer wieder zum Weitermachen.

Aber: Ohne die Unterstützung durch die EU, dem Land NÖ, den tschechischen Partnern aus Slavonice und Telč, der Bezirkshauptmannschaft, der Landesstraßenverwaltung, externer Planer und Regionalentwickler wäre das Projekt nicht umsetzbar gewesen. All diesen dankte der Obmann. Alle waren auch anwesend.

Die Bürgermeister von Telč und Slavonice ebenso, wie der ehemalige Bgm. von Groß-Siegharts und jetzige LR Ing. Maurice Androsch – bis hin zu LHStv. Mag. Wolfgang Sobotka, der den Startschuß in ein neues Radfahrzeitalter im Waldviertel gab – **Radeln auf ehemaligen Bahntrassen**. Dies ermöglicht allen RadfahrerInnen einen Blick auf bisher unbekannte Landschaften und das ohne besonders große Anstrengung. Der Radweg ist fast eben und daher sowohl für Familien mit Kindern als auch für Ältere ein hoch attraktives Angebot – nicht nur im Urlaub, auch im täglichen Leben.

Er bringt zusätzliches Einkommen in die Region, wie auch schon der Bau des Radweges und dient überdies der Gesundheitsförderung, wie LHStv. Mag. Sobotka explizit betonte.

Die Eröffnung wurde umrahmt von einem bunten Programm, es war ein RADFreudentag für die gesamte Region Zukunftsraum Thayaland. Und, es war erst der Beginn!

2016 wird der mehr als 90 km lange **Thayarunde – Radweg** fertiggestellt sein und als „**das radtouristische Highlight des Waldviertels**“ sowie als **perfektes Naherholungsangebot** für die Bevölkerung des Zukunftsraums seine gesamte positive Wirkung entfalten können.

*„Wenn eine Idee am Anfang nicht absurd klingt, dann gibt es keine Hoffnung für sie“
sagte schon Albert Einstein.*

➔ Veranstaltungen:

*An alle unsere Mitglieder und Freunde
und an alle, die an unseren Aktivitäten
interessiert sind!*

Unsere Herbsttermine zur Erinnerung und zum Vormerken!

- 19.09.2015** > „Heurigen“ - Grillnachmittag im Pfarrsaal Münchreith ab 14:00 Uhr
- 13.10.2015** > Busfahrt „zum ADLER“ nach Vösendorf inkl. Modeschau und anschließendem Besuch der „Time Travel – Erlebnisausstellung“
- 30.11.2015** > Adventfahrt zum „Kittenberger Adventzauber“ und dem „Konzert von Reinhard Kittenberger & Rudi Murth“

Detaillierte Informationen der geplanten Aktivitäten werden wie immer zeitgerecht bekanntgegeben!

*Ich freue mich sehr, Sie bei
unseren Aktivitäten und
Ausflügen begrüßen zu dürfen!*

Brigitte Myska



österreichische **LOTTERIEN** | DER PARTNER DER **SENIORENHILFE**

AMERICAN COLLEGE PARTY
8.8.2015
21:00 UHR
SPEISENDORF 3820 RAABS/THAYA

Entry: 5,- VVK: 4,-
Tickets in allen Sparkassen- und Erste Bank Filialen erhältlich

Beer Pong watterfest!

Dj's **TANJA ROXX**

www.waldviertler-sparkasse.at

Die Sparkassen-Apps

Mit unseren modernen, innovativen Apps erledigen Sie Ihre Bankgeschäfte ganz entspannt – wann Sie wollen und wo Sie wollen. Wir sorgen dabei für die höchsten Sicherheitsstandards.



Die Sparkassen-Apps im Überblick

- s Kontakt-App**
Immer gut betreut – Ihr direkter Kommunikationskanal zur Sparkasse
- QuickCheck-App**
Schnell im Kontostand und die letzten Umsätze ...
- Impulspar-App**
Spezial festlegen und Geld mit einem Finger-App auf Ihr Sparkonto übertragen
- FairSplit-App**
Kosten einzeln und fair teilen
- Investor Relations-App**
Aktienkurs, aktueller Investmentinformationen, Finanznachrichten ...
- George Go**
Direkt intelligent überwachen mit der virtuellen App, George Go
- CardControl-App**
Alle Karten im Griff ...
- Hilfreich Spenden-App**
Spenden Sie regelmäßig kleine Beiträge zur großen Ziele ...
- Erste Investment-App**
Aktuelle Marktanalyse, wachstumsstarke Zinssätze, Fremdfinanzieren ...
- s Not-Info-App**
Wohlfühl sicher unterwegs, SOS-Kaufkraft, Tipps zur Ersten Hilfe ...

Glasfaser – Breitband Ausbauziel 2025

Die Niederösterreichische Glasfaser-Infrastruktur GmbH (kurz Noegig) ist eine Tochterfirma des Landes Niederösterreich, die zur Aufgabe hat, zusammen mit den Kleinregionen den Ausbau von Breitbandverbindungen mit Glasfaser bis ins Haus im ländlichen Gebiet voranzutreiben.

Die Region Zukunftsraum Thayaland wurden Anfang 2015 durch den Ausbau der Radwege, die als Hauptleitungen dienen, zur Pilotregion auserkoren.

In unserer Region ist es möglich, die Lichtwellen-Leiter auszubauen. Voraussetzung dafür ist der Wille der Bevölkerung, zumindest einen Dienst von Anfang an zu einem Maximalbetrag von 35 EUR pro Monat zu nutzen (mind. 40 % der Anschlüsse müssen einen Vorvertrag abschließen). Natürlich ist es auch möglich, ein günstigeres Angebot über das Netz zu nutzen. Seit Anfang Juli gibt es einen Netzbetreiber, der bereits erste Dienste definiert hat (Fa. open net).

Was heißt das für die Gemeinden?

Es liegt ein Grobplan der gesamten Region vor. Dieser beinhaltet die Verbindungsstrecken der einzelnen Ortschaften in unserer Region unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Verlegungsmöglichkeiten entlang von Landes- und Gemeindestraßen.

Mitverlegung

In der ersten Phase in unserer Region liegt der Fokus auf Mitverlegung von Leerverrohrungen bei Baustellen (Kanal, Wasser, Strom, Beleuchtung, Straße, u.ä.). Sobald eine Gemeinde ein Projekt identifiziert hat, ist es notwendig eine Detail-Anschlussplanung in Auftrag zu geben (ca. 15-20 EUR pro Anschluss). Verlegt werden aber alle möglichen Anschlüsse, auch für Haushalte und Firmen, die keinen Vorvertrag unterzeichnet haben, um in Zukunft keine größeren Grabungsarbeiten mehr zu haben.

Neuverlegung

In Zukunft soll die Neuverlegung auch ermöglicht werden. Einige Gebiete werden in den nächsten Jahren von privaten Unternehmen mit 30 Mbit Breitband ausgebaut, diese werden im Laufe des nächsten Jahres von der Noegig abgefragt, um auch dort Glasfaser-Hausanschlüsse (FTTH, Fibre to the home) umsetzen zu können.

Finanzierung

Dort wo Glasfaser-Hausanschlüsse mitverlegt und auch aktiviert werden können, übernimmt die Finanzierung der Detailplanung, Mitverlegung und des Materials die NOEGIG in unserer Region. Dort wo sie nicht bis zum Haus führen oder nicht aktiviert werden können, besteht die Möglichkeit, die Verlegung und dazugehörige Aufwendungen über eine Sonderfinanzierung seitens der Landes NÖ zu finanzieren, welche per Juli 2015 verlängert wurde

Jugendtickets Top-Mobilitätsangebote

Mit dem Top-Jugendticket um € 60,- können alle Öffis in Wien, NÖ und BGLD beliebig oft genutzt werden – während des Unterrichtsjahres und auch in den Ferien. Das Jugendticket um € 19,60 gilt für Fahrten mit den Öffis zwischen Hauptwohnsitz und Schule bzw. Lehrstelle. Hier kann man die Tickets kaufen:

- in Postfilialen und bei teilnehmenden Post Partnern in NÖ und BGLD
- bei Vorverkaufsstellen und Ticket-Automaten der Wiener Linien
- Im Online-Ticketshop auf www.vor.at/top

Wer bereits ein Jugendticket 2014/15 besitzt, kann noch bis 24. August gegen Aufzahlung von € 40,40 auf das Top-Jugendticket umsteigen.

Mag. (FH) Rainer Miksche,
Breitbandkoordinator Zukunftsraum Thayaland
rainer.miksche@thayaland.at
0664 2401184



Alle Infos gibt es auf
www.vor.at/top.

➔ Ein Dorf stellt sich vor:

Wertenau



Häuser:	23
Hauptwohnsitzer:	34
Nebenwohnsitzer:	18
Seehöhe:	520 m
Ortsvorsteher:	Werner Schandl
Fläche:	Wertenau gehört zur Katastralgemeinde Schlader, wobei die gesamte KG Schlader 376 ha umfasst.

Zur Geschichte

Eine typische Kleinhausgründung, sie entstand zu einer Zeit, als die Herrschaft Landparzellen – samt Erlaubnis, darauf ein Haus zu errichten – an Untertanen vergab, die ihren Lebensunterhalt vorrangig aus der Arbeit im Textilgewerbe bestritten.

So entstand auch das Dorf Wertenau, deren Gründung und Namensgebung auf die Adelsfamilie Preisser von und zu Wertenau zurückzuführen ist. Wertenau ist ein neuzeitiges Straßendorf, das seit 1848 zur KG Schlader gehört.

Der erste Hinweis auf Wertenau findet sich in der „Subrepartition“ der Herrschaft Karlstein über zugewachsene Häuser vom Jahre 1808. Das Dorf Wertenau erscheint dabei mit 12 Häusern. (Haus Nr. 1, 2, 7, 9, 10, 11, 12, 13, 15, 16, 17, 22). Haus Nr. 13 hat als erstes mit der Steuerzahlung begonnen im Jahre 1799. Es wird also vermutlich 3-5 Jahre vorher, das wäre somit zwischen 1794 und 1796, als ältestes erbaut worden sein.

Weberei in Wertenau

Wie schon oben erwähnt wurde früher die Weberei gewerbsmäßig in Wertenau stark betrieben. So weisen historische Quellen darauf hin, dass das Dorf im Einzugsbereich des Waidhofner Verlegers Landsteiner lag, der Bauern, Kleinhäusler und Weber der Region im Auftrag der Schwechater Baumwollmanufaktur mit Rohmaterial und Garn belieferte. Im 19. Jahrhundert dürfte sich der Bezugspunkt der Wertener Weber nach Thaya verlagert haben. Dort waren Faktoren ansässig, welche bei den Wertener Webern arbeiten ließen und der sonntägliche Kirchgang wurde mit der Ablieferung der Ware und der Auszahlung des Lohnes verbunden. Mit fortlaufender Zeit rückte das Textilgewerbe immer mehr in den Hintergrund und musste der Landwirtschaft weichen, da durch Zukauf der Grundbesitz immer größer wurde. Im Laufe der Jahre haben sich mehrere Wertener dem Baugewerbe und der Uhrmacherei zugewendet. Es sei hier nur auf die Namen Witzmann, Exel, Stangl, Graf etc. hingewiesen.

Um die Verdienste der Wertener Weber nicht gänzlich zu vergessen, ist der Ort Teil der **Waldviertler Textilstraße**.

Viele mussten damals abwandern und ihre Existenzen in der Ferne suchen, sie denken jedoch dennoch gerne und mit Liebe an ihre Heimat, an das schöne Waldviertel.

Vor allem in den 60iger Jahren sind viele Einwohner nach Wien abgewandert. Einige Häuser wurden wiederum von Wienern gekauft, die ihren Zweitwohnsitz hier hatten oder immer noch haben.



↑ Wertenau einst ... und heute



Einwohner 1955



Ledl Karl, Eichhorn und Kienast Johann bei den Arbeiten als Wegräumer.

Straßenbau und Schulzugehörigkeit

1899 wurde die Bezirksstraßen-Abzweigung nach Wertenua gebaut und 1904 die Straßengräben im Ortsraum abgedeckt, d. h. der Ort kanalisiert. Zur Bekämpfung der Brände gab es in Wertenua eine Ortsschwemme.

Außerdem gab es beim Haus Nr. 17 einmal einen Glockenturm und einen alten Werfelbrunnen, der bei den Schulkindern die von Puch nach Schlader gingen sehr beliebt war. Jeder wollte einmal einen Eimer heraufdrehen, ohne dass ihm die Kurbel aus der Hand glitt. Das erregte den Unmut der Ortsbewohner.

In Wertenua leitete die Amtsgeschäfte ein Ortsbesorger, einige seien hier genannt: Dominik Ritter, Michael Exel, Josef Stangl, Rudolf Höcht, Karl Graf, Friedrich Willstorfer. Wertenua gehört bis heute zur Pfarre Puch, die der Hl. Anna geweiht ist.

Ab 1897 besuchten die Kinder die Schule in Schlader, davor in Puch.

Gewerbe einst:

1 Wirt – Gasthaus Familie Hornek

1947 pachtete Familie Eichhorn das Gasthaus, kaufte es 1949 und betrieb es bis Ende der 60er Jahre. Außerdem hatten sie auch einen Obst- und Gemüsehandel.

Im Gasthaus gab es auch eine Lehm-Kegelbahn. Die Kirtage und Feste waren in der ganzen Umgebung bekannt, zahlreiche Besucher kamen aus den umliegenden Dörfern, zu Fuß oder mit dem Fahrrad und es wurde ausgiebig gefeiert, mache Leute sprechen heute noch darüber.

1 Schuster – auf Nummer 13

1 Musiklehrer – auf Nummer 12

1 Uhrmacher – auf Nummer 11

Zur Feuerwehr

In Wertenua wurde 1903 von Herrn Rudolf Höcht eine Feuerwehr gegründet, die bis 1939 ein eigener Verein war, heute aber Löschposten von Schlader ist.

2007 wurde in nur vier Wochen das ehemalige Feuerwehrhaus, das sich in einem desolaten Zustand befand, von Ortsbewohnern renoviert. Ortsvorsteher Werner Schandl und seine Gattin Renate organisierten die Arbeit, es waren über 700 geleistete freiwillige Stunden.

↓ *Das Feuerwehrhaus vor der Renovierung...*

↓ *...und danach*



Die Frauen beim Trischl-Dreschen



Fasching Jugend von Wertenua 1944



Familie Ledl bei der Heu-Ernte



Ratscherkinder 1974

➔ Im Bild: Karlstein aktiv

↕ ↗ Ausflug zur Landesausstellung

Der diesjährige Seniorenausflug führte die über 100 Teilnehmer zur Landesausstellung ins Mostviertel. Nach einer Führung in der Laubenbachmühle durfte natürlich eine Fahrt mit der Himmelsstreppe nicht fehlen. Nach dem Mittagessen in Wienerbruck wurde am Nachmittag die Ausstellung in Neubruck besichtigt. Der Ausklang fand beim Schloss-Heurigen in Ottenschlag statt.



Rot-Kreuz-Ehrung für Maria Manhart

Im Rahmen der Generalversammlung des Roten Kreuzes Niederösterreich erhielt am 26. Juni 2015 Maria Manhart den Ehrenpreis aus der Ing. Hans Kellner-Stiftung. Sie war somit eine von wenigen Rot-Kreuz-Angehörigen aus NÖ, denen diese hohe Auszeichnung zugesprochen

wurde. In ihrer 45-jährigen Tätigkeit beim Roten Kreuz Waidhofen/Thaya hat Maria Manhart verschiedenste Funktionen und Tätigkeiten ausgeübt. Bis heute ist sie eine große Stütze in der Ortsstelle Karlstein.



◀ Im Bild: Landesrettungskommandant Mag. Werner Kraut, Vizepräsident Josef Schmoll, Bereichskommandant Franz Hauer, Irmgard Schmied, Präsident Willi Sauer, Bezirksrettungskommandant Josef Zimmermann, Bezirksstellenleiter Stv. Christian Hrauda, Vizepräsident Leopold Rötzer.



103. Geburtstag

Karl Reininger – er war einmal Bürgermeister von Karlstein – feierte im Landespflegeheim Raabs seinen 103. Geburtstag.

◆ *Im Bild: Pfleger Jürgen Strobl, Emma Theurer, Enkelin Susanne Wechtl-Bentz, Bgm. Mag. Rudolf Mayer, BH Mag. Günter Stöger, Leiter-Stv. Monika Novotny, Tochter Hannelore Bentz, Schwiegersohn Erich Bentz, Vbgm. Manfred Damberger Vorne sitzend: Julia Zechmeister, Karl Reininger*

Kräuterpfarrer feiert 50er

Am 2. Juli gab es im Wappensaal des Kräuterpfarrer-Zentrums eine vierfache Geburtstagsfeier: Zusammen mit Kräuterpfarrer Benedikt feierten auch Margit Rodlauer, Anita Hauer und Waltraud Harrer einen besonderen Geburtstag, und Jasmin Schön erreichte ihr Künstler-Diplom (Malerei).

Auch Vertreter der Marktgemeinde und der Feuerwehr stellten sich als Gratulanten ein.

Die Pfarrgemeinde Harth gratulierte ihrem Pfarrer Benedikt bei der Sonntagsmesse am 28. Juni und die Pfarre Oberhöflein am 5. Juli.

In Karlstein findet die öffentliche Gratulation für Herrn Benedikt im Rahmen der Kräutersegnung am 15. August statt (siehe Inserat). Feiern Sie mit uns!



◆ *Im Bild: Gerhard Proißl, Vbgm. Manfred Damberger, Gerhard Pfabigan, OV Roman Hirsch, HBI Erwin Hofstätter, Obmann Karl Wanko, Gerhard Höbinger, Melitta Blaim, Eberhard Wobisch, Margit Rodlauer, Anita Hauer, Kräuterpfarrer Benedikt Felsing, Waltraud Harrer und Jasmin Schön*



◆ *Herzlichen Glückwunsch zur Geburt von Lukas Strobl aus Obergrünbach!*



◆ *Über die Geburt von Sophie Redl (Karlstein) freut sich auch die große Schwester Katharina!*



◆ *Das Licht der Welt erblickte auch Emilia Langsteiner aus Karlstein! Alles Gute!*

➔ Radauftakt in Karlstein

Beim Radauftakt am 5. Juni wurde einiges für Radbegeisterte geboten. Neben Gratis-Radcheck und einem Geschicklichkeitsfahren gab es auch eine Präsentation von Elektrorädern und eine Radbörse.

Im Bild: GR Matthias Kitzler, Michael Weber, Thomas Lassnig (MühlenHof RadVit), GR Johannes Bentz, Birgit Damberger, Pauline Gschwandtner (Präsentation von Elektrorädern) und Bgm. Ernst Herynek



♣ Fanclub übergibt Dressen für USV-Nachwuchs!

Der 1. Fanclub Karlstein 03, der jahrelang den USV tatkräftig unterstützte, hat sich leider aufgelöst.

Das verbliebene Vereinsvermögen wurde nunmehr dem USV-Nachwuchs zur Verfügung gestellt. Obmann Patrick Breuer, Kassier Klaus Fröhlich und Schriftführerin Verena Fröhlich übergaben im Rahmen des Sportlerkirtags der U 12-Mannschaft neue Dressen in den Vereinsfarben rot/schwarz, ebenso wurde der Sektion Tennis für die Nachwuchsförderung ein Betrag zur Verfügung gestellt.

➔ Sonnwendfeier

In diesem Jahr veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr Eggersdorf die Sonnwendfeier auf der Thayainsel.

Die Vertreter der Vereine entzündeten letztendlich doch noch bei gutem Wetter gemeinschaftlich das große Feuer.



➔ Im Bild: Karlstein aktiv



◀ Ferienspiel der Freunde des Thayaales

Der Verein Freunde des Thayaales, unter der Leitung von Obmann Martin Schönauer und Karlheinz Piringner, veranstaltete auch heuer wieder ein Ferienspiel mit dem Motto „Wasser-Leben im Thayaal“. Bei 5 verschiedenen Stationen wurden die Themen Aquarien, Jagd, Fischen, Nützlinge – Schädlinge, sowie Bienen näher erklärt. Zum Schluss wurden Würstel am Lagerfeuer gegrillt und jedes Kind bekam ein Foto zur Erinnerung. Neben Kindern aus Karlstein kamen auch zahlreiche Kinder mit einem Bus aus Vitis um am Ferienspiel teilzunehmen.

▶ FF-Jugend erfolgreich bei Landesbewerb

Die Feuerwehrjugend Karlstein nahm am Landestreffen der Feuerwehrjugend NÖ in Wolfsbach bei Amstetten teil. Beim Zeltlager, das von Donnerstag bis Sonntag dauerte, waren über 5000 Jungflorianis mit dabei. 10 Feuerwehrjugend-Mitglieder mit Ihren Betreuer HBI Erwin Hofstätter und OV Roman Hirsch waren mit dabei.

▶ *Bewerb Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Silber: Bestanden und 123. Platz von 135 teilnehmenden Gruppen*

▶ Heuriger am Hauptplatz

Die SPÖ Karlstein veranstaltete erstmals einen Heurigen am Rathausplatz und bedankt sich in diesem Zuge bei allen Helfern und Besuchern!



▶ *Bewerb Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Bronze: Bestanden und 93. Platz von 199 teilnehmenden Gruppen*

➔ Sonstiges:



Bereitschaftsdienst
der praktischen Ärzte:
07:00 bis 19:00 Uhr

In dringenden Fällen, während
der Nachtstunden oder
sonstiger Nichterreichbarkeit
Ihres Hausarztes rufen Sie
bitte den:

**Zentralen Ärztenotruf: Tel.
141 oder 144 (ohne Vorwahl)**



**KOSTENPFLICHTIG:
Restmüll, Grünschnitt,
Altreifen und
Windschutzscheiben**



Ärztbereitschaftsdienst - NEU			
Ärztendienst		August - September 2015	
01.-02.08.2015	Dr. Michael Stechauner	Raabserstraße 5, 3824 Großau	02846/ 354
08.-09.08.2015	Dr. Hans-Chr. Lang	Waidhofner Str. 4, 3812 Gr. Siegharts	02847/ 2410
14.-16.08.2015	Dr. Andreas Gradwohl	Ludweis 63, 3762 Ludweis	02847/ 4200
22.-23.08.2015	MR. Dr. Karlh. Schmidt	Hauptstraße 2b, 3820 Raabs/Thaya	02846/ 200
29.-30.08.2015	Dr. Peter Werle	Hauptplatz 6, 3812 Gr. Siegharts	02847/ 3585
05.-06.09.2015	Dr. Helmut Köck	Berggasse 16, 3812 Gr. Siegharts	02847/ 2451
12.-13.09.2015	Dr. Michael Stechauner	Raabserstraße 5, 3824 Großau	02846/ 354
19.-20.09.2015	Dr. Andreas Gradwohl	Ludweis 63, 3762 Ludweis	02847/ 4200
26.-27.09.2015	Dr. Hans-Chr. Lang	Waidhofner Str. 4, 3812 Gr. Siegharts	02847/ 2410

Öffnung Strauchschnittlager und ASZ

Das Strauchschnittlager bei der Zach-Schottergrube und das ASZ haben an folgenden Tagen geöffnet:

Mittwoch	12.08.2015	12.45 bis 16.15 Uhr
Freitag	21.08.2015	14.45 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	26.08.2015	08.30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch	09.09.2015	12.45 bis 16.15 Uhr
Freitag	18.09.2015	14.45 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	23.09.2015	08.30 bis 12.00 Uhr

Achten Sie bitte bei der Anlieferung am Strauchschnittlager darauf, dass nur kleine Bäume, Äste und Sträucher zwischengelagert werden dürfen und kein Grünschnitt oder sonstiges Material.

Gemeindezeitungstermine für das Jahr 2015

5. Ausgabe:	erscheint am 25.09.2015	Unterlagenschluss: 08.09.2015
6. Ausgabe:	erscheint am 27.11.2015	Unterlagenschluss: 10.11.2015

Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag jeweils von 07.00 – 12.00 Uhr und Donnerstag von 13.00 – 17.00 Uhr

Sprechstunde des Bürgermeisters:

Montag jeweils von 07.00 – 09.00 Uhr,
weitere Termine nach telefonischer Vereinbarung

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber u. Medieninhaber:

Marktgemeinde Karlstein an der Thaya, Wilhelm Matzinger-Straße 2,

A-3822 Karlstein an der Thaya, Tel. 02844/279, Fax: 02844/500,

e-mail: gemeinde@karlstein-thaya.at

Internet: www.karlstein-thaya.gv.at

Fotos: wenn nicht anders gekennzeichnet: Marktgemeinde Karlstein an der Thaya,

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ernst Herynek

Druck: druck.at Druck- und Handelsgesellschaft mbH



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

NIEDERÖSTERREICH

Wenn Pflege/Betreuen zum Alltag wird!

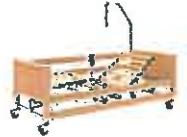
Aus Liebe zum Menschen.

Wir, das Österreichische Rote Kreuz, sind großteils nur aus Rettungsdienst und Krankentransport bekannt, unser Aufgabenbereich ist aber noch viel größer.

So zählen wir es zu unserer Pflicht, Ihnen das Pflegen Ihrer Liebsten so leicht wie möglich zu machen, und daher bieten wir unter anderem folgende Leistungen an:

Pflegebetten

Wenn es zum Alltag wird, einen Angehörigen pflegen zu müssen, kommt man relativ schnell an seine Grenzen. Um es Ihnen in gewissen Situationen leichter zu machen bzw. Ihnen unter die Arme zu greifen, bieten wir Pflegebetten an.



Rufhilfe

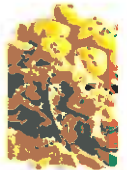
Da es auch nicht immer möglich ist beim zu Betreuenden zu sein bzw. dieser alleine wohnt, bieten wir Ihnen mit der Rufhilfe die Möglichkeit zur Sicherheit, dass Ihrem Angehörigen per Knopfdruck geholfen wird.

Und im Falle eines Fehlarms/Fehleinsatzes fallen für Sie **keine Kosten** an.



Zuhause Essen

Um auch beim Essen **flexibel** und **zeitlich ungebunden** zu sein, bieten wir „Zuhause Essen - á la carte“ an. Bei diesem Service haben Sie die Möglichkeit, aus über 120 Gerichten frei zu wählen, womit Sie Ihre/n Pflegenden/n kulinarisch verwöhnen möchten - selbstverständlich ohne großen Zeitaufwand.



Für nähere Informationen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung!

Rotes Kreuz Waidhofen/Th.

Moritz-Schadek-Gasse 30a

☎ 059 144 700 00



GESUNDHEITS – &
SOZIALE DIENSTE

BERATUNG ■ PFLEGE ■ BETREUUNG



Herzliche Einladung zu unseren nächsten Veranstaltungen im Kräuterpfarrer-Weidinger-Zentrum

Samstags-Kräuterwanderungen

1. August und 5. September

Beginn jeweils um 10.00 Uhr. Unsere Kräuterpädagogen Hermine Hausberger bzw. Herbert Androsch führen Sie durch die blühende Natur und erklären Ihnen die vielseitige Wirkung der Heilkräuter.

Wir bitten um Voranmeldung (Tel. 02844/7070)!



Kräuterfest am 15. August

Wir feiern an diesem Tag auch den 50. Geburtstag von Kräuterpfarrer Benedikt und die 150. „Ringelblume“.

Ab 10 Uhr Kräuterwanderung, Kräutersträußel-Binden, vollwertige Naturküche, praktische Heilpflanzen-Anwendungen, Kräuter-Cocktailbar ...

14 Uhr Empfang der Gäste

vor dem Kräuterpfarrer-Zentrum

14.30 Festmesse mit Kräutersegnung in der Kirche



Ihr verlässlicher Partner

in Sachen Sanieren & Renovieren.

Was immer sie vorhaben, auf uns
können Sie bauen!

REISSMÜLLER

Baugesellschaft m.b.H.

Neueröffnung Zweigstelle Karlstein an der Thaya

REISSMÜLLER Baugesellschaft m.b.H. eröffnet im Juli die neue Zweigstelle in Karlstein an der Thaya.

Die Umbauarbeiten sind voll im Gange. Am ehemaligen Standort der Firma Hauer Installationen in der Raabser Straße Nr. 2 entsteht gerade das neue Geschäftslokal der Zweigstelle Karlstein an der Thaya.

Herr Alois Lirnberger und sein Team werden ab sofort noch näher bei unseren Kunden vor Ort sein.



Zu fixen Bürozeiten, aber auch zu individuell vereinbarten Terminen, stehen wir gerne mit Rat und Tat zur Verfügung.

Derzeit sind unsere fixen Bürozeiten wie folgt geplant:

Di: 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Do: 07:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Telefon: +43 664 42 36 014 oder
+43 2842 526 25

Email: karlstein@reissmueller.at

**Wer uns noch nicht kennt,
eine Firma stellt sich vor:**

REISSMÜLLER ist ein traditionsreiches Bauunternehmen mit Sitz in Waidhofen an der Thaya. Seit der Gründung durch DI Rudolf Reißmüller im Jahre 1949 sehen wir Qualität, Zuverlässigkeit und Innovation am Bau als selbstaufgelegte Verpflichtung an. Mit derzeit 155 Mitarbeitern ist REISSMÜLLER das größte Bauunternehmen im Bezirk Waidhofen.

Mit unseren Gewerken

**Baumeister,
Zimmermeister,
Fliesenleger und
Baustoffhandel**

zeigen wir nicht nur die Vielfältigkeit des Unternehmens sondern bieten unseren Kunden ein vollständiges Service von der Planung bis zur Fertigstellung Ihres Bauvorhabens an.



Beratung & Planung



Energieausweis



Thermografie



Ausführung

REISSMÜLLER Baugesellschaft m. b. H.
Wiener Straße 45 | 3830 Waidhofen/Th.
+43 2842 526 25 | office@reissmueller.at
<http://www.reissmueller.at>